



Haus des Stiftens
Engagiert für Engagierte

VERMÖGENSPoolING



Klare Ziele.
Professionelle Umsetzung.
Unabhängige Kontrolle.

VERMÖGENSPOOLING

GELDANLAGE MIT VORTEILEN

Die vom Haus des Stiftens initiierten Vermögenspooling-Fonds schaffen Vorteile bei der Vermögensanlage. Sie haben klare Ziele, bieten eine professionelle und günstige Umsetzung und stellen eine unabhängige Kontrolle sicher.

Das Stiftungsvermögen soll eine möglichst sichere Rendite erzielen. Oft haben Stifterinnen und Stifter aber weder das Wissen noch die Strukturen, um das Geld so gut anzulegen, wie es Investoren von großen Vermögen können. Aus dieser Erkenntnis entstammt die Idee der partnerschaftlichen Geldanlage. Die Vermögenspooling-Fonds wurden als klassische offene Publikumsfonds gegründet. Ihre Vorteile sind mit jenen vergleichbar, die Spezialfonds für große Vermögen bekommen.

MEHRERE MANAGER

Zwei Vermögensverwalter managen jeweils einen Fonds zusammen. Damit können kurzfristige Schwächen eines Managers vom anderen ausgeglichen werden. Wenn ein Manager über einen längeren Zeitraum hinweg die Erwartungen nicht erfüllen kann, wird er ausgewechselt.

GÜNSTIGE KONDITIONEN

Das Startvolumen wurde von großen Stiftungen eingebracht, die die Konditionen direkt mit den Vermögensverwaltern aushandeln konnten. Die Kosten liegen je nach Fonds zwischen 0,5 und 0,8 Prozent – bei maximaler Kostentransparenz – und sind damit deutlich günstiger als bei vielen vergleichbaren Fonds.

UMFASSENDES WISSENSPOOLING

Alle Stiftungen, die mit mehr als fünf Millionen Euro in die Vermögenspooling-Fonds investiert sind, können ehrenamtliche Finanzexperten ihrer Wahl in den Beirat entsenden. Dieses gebündelte Expertenwissen, gekoppelt mit einer guten Managerauswahl, ist für die Entwicklung der Fonds von zentraler Bedeutung.

HAUS DES STIFTENS

Das Haus des Stiftens stellt dem Anlagebeirat Analysen und Gutachten zur Verfügung und macht Vorschläge für die Weiterentwicklung der Vermögenspooling-Fonds. Außerdem organisiert Haus des Stiftens die Kommunikation des Beirats untereinander und mit den Vermögensverwaltern. Die Haus des Stiftens gGmbH ist zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit und ist Ansprechpartner für gemeinnützige Investoren bei Fragen zu den Vermögenspooling-Fonds, leistet aber keine Finanzanlagenberatung.



PLANBARE AUSSCHÜTTUNG

Bei einem nominalen Kapitalerhalt liegt das Ausschüttungsziel der drei Vermögenspooling-Fonds je nach Risikoprofil des jeweiligen Fonds zwischen 1.0 und 3.0 pro Jahr und wird jeweils im Vorjahr zur besseren Planbarkeit festgelegt. Gern schicken wir Ihnen weitere Unterlagen zu. Alle Informationen finden Sie auch online unter: www.vermoegenspooling.org

EINFACH KAUFEN UND VERKAUFEN

Die Vermögenspooling-Fonds können bei jeder Bank und Sparkasse täglich von jeder Stiftung, jeder gemeinnützigen Organisation und auch jeder Privatperson gekauft und verkauft werden. Sie werden dabei von den Banken über sogenannte Fondsplattformen geordert oder über die Börsen, wie zum Beispiel die Börse München. Es fallen keine Ausgabeaufschläge an. Anleger benötigen nur die ISIN oder die WKN-Nummer des jeweiligen Fonds.

TRANSPARENTE AMPELBERICHTE

Zwar kann jeder Investor die Kosten und Wertentwicklung der Vermögenspooling-Fonds mitsamt Ausschüttungen sehr einfach selbst kontrollieren – zum Beispiel anhand der Finanzübersicht. Deutlich schwieriger aber ist es, zu beurteilen, ob die Vermögenspooling-Fonds auch die gesetzten qualitativen Ziele erreicht haben.

Die Ampelberichte dokumentieren in übersichtlicher Form, ob die Vermögenspooling-Fonds auch ihre qualitativen Ziele erreicht haben: angemessenes Risiko und nachhaltiges Investment. Sie basieren auf der Analyse von unabhängigen Gutachtern zu zwei Fragen:

1. Sind die Risiken in den Fonds angemessen? 2. Wurden die klaren ethisch-nachhaltigen Richtlinien der Fonds wirklich von den Vermögensverwaltern eingehalten? Die Antworten werden zum einen den Anlageberatern vorgelegt, um deren Kontrollfunktion zu erleichtern. Zum anderen werden sie in Form einer einfachen Ampellogik allen Investoren zugänglich gemacht.

AUSZEICHNUNGEN 2019 UND 2020

Im Ranking des unabhängigen Anlageberatermagazins ‚FONDS professionell‘, Ausgabe 3/2019, wurden zwei Vermögenspooling-Fonds in die Top Ten der Newcomer-Fonds aufgenommen: Platz 7 in Kategorie ‚Defensiv‘ für Vermögenspooling-Fonds 1 / Platz 8 in Kategorie ‚Ausgewogen‘ für Vermögenspooling-Fonds 2.

Im August 2020 wurde Vermögenspooling-Fonds 2 im Nachhaltigkeitsranking „Beste nachhaltige Vermögensverwaltung 2020“ der WirtschaftsWoche ausgezeichnet. Er erreichte Platz 7 in der Anlagekategorie ‚ausgewogen‘. Für das Ranking wurden insgesamt 1.166 vermögensverwaltende Fonds geprüft.



„Die Idee, unsere guten Konditionen, die wir als große Stiftung bekommen, auch an kleinere Stiftungen weiterzugeben, ist einfach sinnvoll.“

Petra Kochen
Vorstandsvorsitzende der Gabriele Fink Stiftung

AKTEURE

ANLAGEBEIRÄTE, VERMÖGENSVERWALTER

Anlagebeiräte, Vermögensverwalter und unabhängige Gutachter engagieren sich gemeinsam dafür, dass jeder Stifter und jede Non-Profit-Organisation Möglichkeiten bei der Vermögensanlage nutzen kann, die sonst nur sehr vermögenden Investoren vorbehalten sind.

ANLAGEBEIRÄTE

Christoph Baur

Geschäftsführender Gesellschafter der CB Christoph Baur Vermögensverwaltung GmbH, die vermögende Privatkunden in der Finanzportfolioverwaltung, Immobilien- und Hausverwaltung betreut.

Klaus-Dieter Erdmann

Berater für Finanzierungs- und Vermögensgestaltung. Geschäftsführer der Erdmann Financial Management GmbH und der Erdmann Family Offices. Mehr als 20 Jahre Erfahrung in einer Großbank.

Thomas Fleischmann

Selbstständiger Berater mit Schwerpunkt Immobilien und Vermögensanlage. Langjährige Erfahrung im Privatbankgeschäft als Vermögensverwalter vermögender Privatkunden, Family Offices und Stiftungen.

Michael Görner

Geschäftsführender Vorstand der Malteser Stiftung, Stiftungsberater und Testamentsvollstrecker. Er war langjährig im Bankbereich tätig, darunter eine Traineezeit im Investment Banking.

Dr. Manfred Koch

Rechtsanwalt. Rund 40 Jahre Erfahrung in Entscheidungsfunktionen als: Syndikus einer Großbank, Assetmanager einer Versicherungsgruppe, Geschäftsführer mehrerer Immobiliengesellschaften.

Jürgen Reiss

Ehrenamtlicher Vorstand der Stiftung Stifter für Stifter, Stiftungsberater, Geschäftsführer eines Family Office, über 13 Jahre Geschäftsführer einer deutschen Brauerei.

Peter Schmidt-Eych

Rechtsanwalt, Notar und Fachanwalt für Steuerrecht, Schwerpunkte Gesellschaftsrecht, Steuerrecht und Aktienrecht. Aufsichtsrat einer Bank. Juristischer Berater der Gabriele Fink Stiftung.



INITIATOR

PHILIPP HOF

ist Gründer und Geschäftsführer der gemeinnützigen Haus des Stiftens GmbH. Er ist diplomierter Kaufmann und zertifizierter Finanzanlagenvermittler. Bei der Entwicklung der Vermögenspooling-Fonds, die sich über mehrere Jahre erstreckte, wurde er von den Finanzexperten aus dem Beirat sowie auf Steuerrecht und Kapitalmarktrecht spezialisierten Anwälten beraten.

VERMÖGENSVERWALTER

VERMÖGENSPooling-FONDS 1

André Horn, Bethmann Bank

Seit 2019 verantwortet André Horn als Senior Portfoliomanager bei der Bethmann Bank das Management von Publikums- und Spezialfonds mit verschiedenen Anlageklassen. Zuvor hatte er in diversen Positionen, unter anderem bei der Bank J. Safra Sarasin, seine Expertise für nachhaltige Anlagen und die Betreuung von Stiftungen ausgebaut und unter Beweis gestellt. André Horn studierte Wirtschaftswissenschaften an der Johann-Wolfgang-Goethe Universität in Frankfurt.

Dr. Ulrich Kaffarnik, DJE Kapital

Dr. Ulrich Kaffarnik ist Vorstand der DJE Kapital AG und zuständig für Investmentfonds. Er managt seit vielen Jahren Publikumsfonds und Spezialfonds für institutionelle Kunden mit breitem Anlagespektrum. Von 1996 bis 2003 war Dr. Kaffarnik Geschäftsführer der Franken-Invest in Nürnberg. Vor seinem Eintritt bei DJE war er Geschäftsführer der BHW Invest in Frankfurt.

VERMÖGENSPooling-FONDS 2

Andreas Schubert, Warburg Bank

Andreas Schubert ist der zuständige Portfoliomanager bei Warburg. Er ist Bankbetriebswirt und Senior Portfoliomanager. Er hat Kapitalmarkterfahrung seit 1996 sowie langjährige Erfahrung im Management von Publikums- und Spezialfonds im Bereich Fixed Income. Er ist ein ausgewiesener Spezialist für Asset-Allocation-basierte Anlagestrategien.

Michael Bauernfeind, ODDO BHF

Michael Bauernfeind ist Leiter Investment Office Kunden und Portfoliomanager. Er ist studierter Betriebswirt und zertifizierter Investmentanalyst (CEFA) und seit fast zwei Jahrzehnten Mitglied des erfolgreichen Portfoliomanagement-Teams des ODDO BHF TRUST. Zuvor war Herr Bauernfeind viele Jahre im Portfoliomanagement einer deutschen Großbank tätig.

VERMÖGENSPooling-FONDS 3

Heino Meyer, Bankhaus Herzogpark

Heino Meyer studierte Betriebswirtschaftslehre in Münster und begann dort 1990 als Trainee „Wertpapier-spezialist“ im Private Banking seine berufliche Laufbahn bei der Commerzbank AG. Nach verschiedenen Stationen in der Vermögensbetreuung und -verwaltung renommierter Privatbanken wie der Bankhaus Hauck & Aufhäuser KGaA sowie der Bankhaus Lampe KG ist Herr Meyer seit 2009 bei der Bankhaus Herzogpark AG zuständig für die Betreuung vermögender Privat- und institutioneller Kunden (hier insbesondere Stiftungsvermögen).

Ivan Feriancek, Donner & Reuschel

Ivan Feriancek ist Portfoliomanager im Bereich Zinsen bei Donner & Reuschel. Er besitzt 10 Jahre Investment-erfahrung und ist im Anleihebereich spezialisiert auf die Strukturierung und das Management von Absolute Return und Low Duration Mandaten. Vor seiner Zeit bei Donner & Reuschel war er als Portfoliomanager bei einem globalen Asset Manager im Zinsbereich tätig. Herr Feriancek besitzt Abschlüsse in Betriebswirtschafts- lehre von der LMU München und der Universität Hagen.



FRANK WIESER

arbeitet seit über 30 Jahren in der Finanzbranche, unter anderem als Geschäftsführer einer der größten privaten Vermögensverwaltungsgesellschaften, die zu Donner & Reuschel gehört, und als Deutschlandchef einer renommierten Schweizer Privatbank. Er engagiert sich ehrenamtlich in verschiedenen Stiftungen. Zusammen mit Philipp Hof betreut er im Haus des Stiftens die Vermögenspooling-Fonds.

DIE DREI FONDS IM ÜBERBLICK

	Vermögenspooling-Fonds 1	Vermögenspooling-Fonds 2	Vermögenspooling-Fonds 3
ISIN / WKN	DE000A14N9B7 / A14N9B	DE000A14N9C5 / A14N9C	DE000A14N9D3 / A14N9D
Auflegungsdatum	02.11.2015	02.11.2015	11.01.2016
Ertragsverwendung	Ausschüttung	Ausschüttung	Ausschüttung
Anlagehorizont	wenn möglich mehrjährig	wenn möglich mehrjährig	wenn möglich mehrjährig
Nachhaltigkeit	nachhaltig	nachhaltig	spielt keine zentrale Rolle
Ertragsziele	Jedes Jahr sollen min. 1,5 % ausgeschüttet werden. Der Wert der Vermögensanlage soll nach drei Jahren nominal erhalten bleiben.	Jedes Jahr sollen min. 2,0 % ausgeschüttet werden. Der Wert der Vermögensanlage soll nach fünf Jahren nominal erhalten bleiben.	Jedes Jahr sollen min. 2,5 % ausgeschüttet werden. Der Wert der Vermögensanlage soll nach sieben Jahren nominal erhalten bleiben.
Risiko	Mit einer Wahrscheinlichkeit von 95 % sollte der Verlust pro Jahr nicht über 6 % liegen.	Mit einer Wahrscheinlichkeit von 95 % sollte der Verlust pro Jahr nicht über 9 % liegen.	Mit einer Wahrscheinlichkeit von 95 % sollte der Verlust pro Jahr nicht über 9 % liegen.

KOSTENÜBERBLICK (KALENDERJAHR 2019)

Vermögensverwalter	0,25 % p.a.	0,25 % p.a.	0,25 % p.a.
Kapitalverwaltungsgesellschaft (Hansainvest)	0,14 % p.a.	0,14 % p.a.	0,14 % p.a.
Depotbank (Donner & Reuschel)	0,04 % p.a.	0,04 % p.a.	0,04 % p.a.
Bestandsvergütung	0,00 % p.a.	0,00 % p.a.	0,00 % p.a.
Kommunikation, Organisation (Haus des Stiftens gGmbH)	0,10 % p.a.	0,10 % p.a.	0,10 % p.a.
Sonstige Kosten: Wirtschaftsprüfung (PWC), BaFin, Steuerberatung	0,05 % p.a.	0,05 % p.a.	0,07 % p.a.
Kosten von Subfonds*	0,00 % p.a.	0,00 % p.a.	0,19 % p.a.
TER	0,58 % p.a.	0,58 % p.a.	0,79 % p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00 % p.a.	0,00 % p.a.	0,00 % p.a.
Provisionen	0,00 % p.a.	0,00 % p.a.	0,00 % p.a.

* Bei den Vermögenspoolings-Fonds können die Vermögensverwalter in beschränktem Umfang in andere aktiv gemanagte Fonds oder passive Indexfonds (ETFs) investieren. Diese Fonds werden als Subfonds bezeichnet. In den Subfonds fallen wiederum Verwaltungskosten an.

ÜBER UNS

Die Haus des Stiftens gGmbH ist ein Sozialunternehmen, das wirkungsvolles Engagement erleichtern und im Sinne der Global Goals zu mehr Gemeinwohl beitragen will. Dafür bietet es mit Partnern Unterstützung für Stifter, Non-Profit-Organisationen und Unternehmen. Gegründet wurde die Haus des Stiftens gGmbH im Jahr 1995 durch die gemeinnützige Brochier Stiftung, die nach wie vor alleinige Gesellschafterin ist.

UNSERE ANGEBOTE

FÜR STIFTER

Von der Idee bis zur konkreten Umsetzung – Begleitung bei allen Themen im Stiftungsalltag.

FÜR UNTERNEHMEN

Ob kleine Firma oder großer Konzern – mit unseren Angeboten können Sie effektiv viele Non-Profits fördern.

FÜR NON-PROFITS

Online-Seminare, Geldspenden sowie alles rund um die IT: Produktspenden, Sonderkonditionen und Services.

www.hausdesstiftens.org

IMPRESSUM

Herausgeber: Haus des Stiftens gGmbH,
Landshuter Allee 11, 80637 München

Telefon: 089 744 200 210

E-Mail: info@hausdesstiftens.org

Redaktion: Friederike Kundrus

Gestaltung: Anja Tichawsky, Peter Tichawsky

Bildnachweis: stock.adobe.com: crazymedia,
nothing1223, somchai20162516, Klaus Eppele

Druck: Kreiter Druckservice GmbH

Haus des Stiftens gGmbH © Copyright 2020

Die Informationen vom Haus des Stiftens über die Vermögenspooling-Fonds dienen Werbezwecken. Pflichtpublikationen und Verkaufsunterlagen sind erhältlich bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft Hansalinvest.

Haus des Stiftens gGmbH

Bereich Stiftungen

Landshuter Allee 11

80637 München

Telefon +49 (0)89 744 200-354

Telefax +49 (0)89 744 200-300

stiftungen@hausdesstiftens.org